



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Das deutsche Volkslied**

**Götze, Alfred**

**Leipzig, 1929**

Verlagswerbung

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-72102](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-72102)

## **Das alte deutsche Volkslied**

Von Professor Dr. A. DAUR

200 Seiten. Geheftet M. 4.20

„A. Daur's Werk möchte ich als gleich bedeutsam in seiner Methode wie in seinen Ergebnissen bezeichnen. Daur betrachtet das alte deutsche Volkslied, indem er zuerst in einer Beispielsammlung die formelhaften Verse und Wendungen, als Lied bildenden Ausdruckschatz, sammelt, sodann untersucht, wo und in welcher Weise sich in den Liedern die Formeln zur Wirksamkeit bringen, und zusammenfassend das Lied als Ganzes und ganze Lieder nach ihren formelhaften Elementen ansieht.“ Jahresberichte für deutsche Literaturgeschichte

## **Das deutsche Volkslied**

Von Dr. O. BÖCKEL

2. Auflage. 103 Seiten. Kartoniert M. —.80

„Das Bändchen gehört in die Hand unserer Schüler und Gymnasiasten, denen es zeigen kann, welch reiches Leben in unserm Volksliede geblüht hat und noch blüht. Manche Züge aus dem Leben unserer Zeit sind eingeflochten. Böckel gibt viele gut ausgewählte Proben und läßt das kirchlich religiöse Volkslied des Mittelalters anerkennend zu Worte kommen.“ Kölnische Volkszeitung

## **Die deutschen Altertümer des Nibelungenliedes und der Kudrun**

Von Professor Dr. O. HARTUNG

551 Seiten. Geheftet M. 4.—

„Der Wert des Buches liegt in der reichhaltigen Materialsammlung für die Kunde deutscher Altertümer; denn der Verfasser hat sich nicht begnügt, den Stoff aus den Nibelungen und der Kudrun zusammenzutragen, sondern geht bis in die älteste Zeit, mit Vorliebe auf die Nachrichten bei Tacitus, zurück. Auch die vorgeschichtlichen Funde werden berücksichtigt.“ Deutsche Literaturzeitung

## **Der Sagenkreis der Nibelungen**

Von Professor Dr. G. HOLZ

3. Auflage. 141 Seiten. Gebunden M. 1.80

„Dem jungen Studiosen dürfte es eine ebenso willkommene Gabe sein wie dem Schulmanne, der vor der Lektüre des Liedes mit seinen Zöglingen das Bedürfnis fühlt, in wenigen Stunden auch die neuesten Ergebnisse der Forschung auf seinem Gebiete vor sich vorüberziehen zu lassen.“ Neuphilologische Blätter

Geheimrat Professor Dr. F. KLUGE

## Deutsche Sprachgeschichte

Werden und Wachsen unserer Muttersprache  
von ihren Anfängen bis zur Gegenwart

2. verb. Auflage. 354 Seiten. In Leinenband M. 8.—

„Dieses Werk darf im weiteren Sinne als eine teilweise Fortführung der Grimmschen Geschichte der deutschen Sprache angesehen werden, denn wenn auch Jacob Grimms Arbeit aus der Begründung einer ethnographischen Hypothese hervorging, so wies dieser große Sprachgelehrte durch seine bewundernswerte Fähigkeit des Erfassens innerer Sprachzusammenhänge die Wege, die Kluge jetzt gegangen ist.“

Deutsche Rundschau

## Wortforschung und Wortgeschichte

Aufsätze zum deutschen Sprachschatz

190 Seiten. Gebunden M. 5.—

„Es ist ein glücklicher Gedanke von Fr. Kluge, daß er seine Aufsätze zur deutschen Wortkunde in einem Bande vereinigt herausgegeben hat. So sind wir instand gesetzt, an zahlreichen Musterbeispielen die vortreffliche Methode der Wortforschung zu studieren und können beobachten, wie der Gelehrte mit großem Geschick die zerstreuten Belege ordnet und verwertet, um uns anziehende und fesselnde Skizzen zu bieten.“

Zeitschrift für den deutschen Unterricht

## Von Luther bis Lessing

Aufsätze und Vorträge zur Geschichte  
unserer Schriftsprache

5. durchgesehene Auflage. 318 Seiten. Gebunden M. 8.—

„In gründlicher, weitausgreifender und tiefgraben-  
der Forschung wird die Entwicklung von Form und Begriff  
der deutschen Sprache ermittelt und mit bekanntem Geschick dar-  
gestellt. Freunde der deutschen Sprache werden ebenso wie die  
Fachleute der vorliegenden Sammlung um so froher werden, je  
mehr sie sich hineinvertiefen.“

Zeitschrift des Allgem. Deutschen Sprachvereins

## **Wortschatz und Sprachform**

### **Sprachliche Plaudereien und Betrachtungen**

Don G. A. BRÜGGEMANN

143 Seiten. In Leinenband M. 4.—

„Brüggemann bleibt mit seinen Plaudereien in den vorgezeichneten Bahnen teils amüsanter, teils etwas lebhafter, aber stets fesselnder Umschau. Das hübsche Büchlein ist geschrieben von einem Zeitungsmann, der als Feuilletonleiter versucht hat, das sprachliche Gewissen seiner gebildeten Leserschaft zu sein. Die Auswahl der Beispiele gewinnt daher den Reiz des Aktuellen, der jeden Ballast der Wissenschaft vergessen läßt.“ *Vossische Zeitung*

## **Werden und Wesen der Sprache**

Don Professor Dr. L. SÜTTERLIN

175 Seiten. Gebunden M. 5.—

„Sütterlins prächtiges Büchlein versucht weitere Kreise mit den Grundtatsachen des Sprachlebens bekannt zu machen. Der Verfasser beschränkt sich auf das Wesentliche und trägt alles in äußerst lebendiger, hochinteressanter Weise vor. Aus jeder Zeile spricht der Meister. Das geschmackvoll ausgestattete Büchlein dürfte die beste allgemeinverständliche Einführung in die Probleme der Sprachforschung darstellen.“ *Berliner Tageblatt*

## **Die deutsche Gaunersprache**

### **und verwandte Geheim- und Berufssprachen**

Don Professor Dr. L. GÜNTHER

256 Seiten. In Leinenband M. 10.—

„Was L. Günther, der bekannte Erforscher der deutschen Gaunersprache, auf diesem Gebiete in jahrelanger Arbeit an Ergebnissen erzielte, legt er uns nun gesammelt vor. Der Verfasser versteht es vortrefflich, seine Ausführungen in den großen allgemeinsprachlichen Zusammenhang zu stellen und uns in das Leben und Weben der Sprache einzuführen.“ *Die Neueren Sprachen*

## Unser Deutsch

Von Geheimrat Professor Dr. F. KLUGE

5. Auflage. Neu bearbeitet von Prof. Dr. A. Göze  
126 Seiten. Gebunden M. 1.80

„In gründlicher, weitausgreifender und tiefgrabender Forschung wird die Entwicklung von Form und Begriff der Worte ermittelt und mit bekanntem Geschick dargestellt. Freunde der deutschen Sprache werden ebenso wie die Fachleute um die vorliegende Sammlung um so froher werden, je mehr sie sich hineinver tiefen.“

Zeitschrift des Deutschen Sprachvereins

## Das Märchen

Von Professor Dr. F. v. d. LEYEN

3. Auflage. 164 Seiten. Gebunden M. 1.80

„Kam es früher vor allem darauf an, den großen und weiten Einfluß zu verfolgen, den das indische Märchen ausgeübt hat, so galt es jetzt, die zahlreichen interessanten Probleme, die das Märchen überhaupt bietet, in knapper, klarer Sprache anzudeuten. Leyen legt theoretische Erörterungen zugrunde, erläutert sie aber im einzelnen Falle immer durch gut gewählte oft allgemein vertraute Beispiele. Das kleine Buch ist überaus anregend.“

Germanisch-romanische Monatschrift

## Das deutsche Märchen

Von Professor Dr. F. v. d. LEYEN

2. verb. Auflage. 42 Seiten. Kartoniert M. —.60

„v. d. Leyen sagt mit vollem Recht, daß das deutsche Volk ohne das deutsche Märchen nie ganz zu verstehen ist. Nach einer kurzen Skizzierung des Wesens des Märchens und einer Vergleichung mit den verwandten Gattungen der Volksdichtung gibt uns v. d. Leyen eine kurze und anschauliche Geschichte des Märchens, die auf die verschiedenen Quellen und Herkünfte des deutschen Märchens liebevoll eingeht.“

Deutsche Literaturzeitung

## Märchen, Sage, Mythos

Von Geheimrat Professor Dr. E. BETHE

132 Seiten. Gebunden M. 2.60

„Es handelt sich um eine Arbeit, die grundlegend in der Forschung für die Abgrenzung der Begriffe Mythos, Märchen, Volks sage, Heldensage voneinander und für die Auffassung ihres Verhältnisses zueinander geworden ist. Das Büchlein wird auch in weiteren Kreisen seine Wirkung tun.“

Frankfurter Zeitung

## Stimme und Sprache im Bilde

Ein Bilderatlas von Dr. A. MOLL

116 Seiten mit 118 Abbildungen. Gebunden M. 2.20

„Ein Bilderwerk über Sprache und Stimme nach dem ewig gültigen Grundsatz: Die Anschauung ist das Fundament aller Erkenntnis. Sein Zweck ist nach einer vernünftigen Sprach- und Stimmbehandlung der Hygiene der Stimme zu dienen. Das vorzügliche Anschauungsmaterial ist sorgfältig zusammengetragen und verwertet.“

Halbmonatschrift für Schulumusikpflege

## Lautbildung

Von Professor Dr. L. SÜTTERLIN

3. Aufl. 176 Seiten mit zahlr. Abbild. Geb. M. 1.80

„Das Buch führt in die ganze zur Erforschung der Lautbildung bisher geschehene Arbeit ein. Durch zahlreiche Abbildungen unterstützt, lernen wir den Apparat und Mechanismus der Sprechorgane kennen, ebenso alle sinnreichen Instrumente und Versuche, durch welche die Vorgänge beim Sprechen erforscht worden sind, soweit eine solche Erforschung möglich ist.“

pädagogische Zeitung

## Deutsche Lautlehre

Von Professor Dr. O. BREMER

108 Seiten. Gebunden M. 2.80

„Dieses wissenschaftliche Werk will und wird nach eifrigem Durcharbeiten den Boden für den Sprachunterricht in der Schule auf beste bereiten. In drei großen Abschnitten werden behandelt die Vokale, bedingt vokalische Laute, Geräuschlaute in klarer Gegenüberstellung von Lautklang und Buchstabenbild. Ein solches Werk muß tiefgehenden Einfluß auf den Sprachunterricht gewinnen.“

Deutsche Schule

## Deutsche Lautkunde

Von Professor Dr. O. BREMER

82 Seiten. Kartoniert M. —.80

„Hier wird eine Geschichte der deutschen Lautlehre gegeben; dabei scheidet Verfasser mit Recht Buchstabe und Laut streng voneinander; nicht von dem Buchstaben, sondern von dem Laut geht er aus. Das Buch ist klar geschrieben und zeigt die Bedeutung oder vielmehr die Notwendigkeit einer grundsätzlichen Scheidung dessen, was das Auge, von dem, was das Ohr wahrnimmt.“

Literaturblatt für germanische und romanische Philologie

Musikpädagogische Bibliothek

**Das Volkslied in der Schule**

Von Professor Dr. H. J. MOSER

Direktor der staatlichen Akademie für Kirchen- und Schulmusik

196 Seiten. Geheftet M. 4.60. In Leinenband M. 5.60

Eine erste Autorität auf dem Gebiete der Musikwissenschaft und Musikerziehung gibt hier in der lebendigen Kunstform des Dialogs praktische Vorschläge für die Behandlung des Volksliedes in den verschiedenen Schulgattungen. Es ist das erstemal, daß dieser überaus wichtige Zweig des Musikunterrichts in den mannigfachsten Unterrichtsmöglichkeiten erschöpfend dargestellt wird. Die zahlreichen als Beispiele herausgezogenen und durchgesprochenen Volkslieder ergeben in ihrer Gesamtheit ein neues Volksliederbuch.

**Der Schulchor**

vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart

Von Dr. P. EPSTEIN

138 Seiten. Geheftet M. 4.—. In Leinenband M. 4.80

Der Schulchor erlebt gegenwärtig eine neue Blüte, deren Bedeutung im Zusammenhang mit den künstlerischen Bestrebungen unseres Zeitalters nur voll zu verstehen ist, wenn man die wechselvolle Geschichte des Schulchors verfolgt. Hierzu bietet das vorliegende Buch die Handhabe. Denn es schildert den Einzelverlauf des wechselnden Aufstiegs, Niederganges und Wiederaufstieges des Schulchors und deutet die hoffnungsvolle Entwicklung an, in der in unseren Tagen das Schulgesangwesen steht.

**Melodielehre**

Von W. WOEHL

43 Seiten mit 16 Seiten Notenbeispielen

Geheftet M. 2.—. In Leinenband M. 2.80

Die vorstehende Melodielehre stellt sich die neuartige Aufgabe, den Musikfreund und Musikliebhaber in die Lage zu versetzen, sein Musikhören auf den melodischen Bewegungsablauf einzustellen. Sie gibt in dieser Hinsicht dem Musiklehrer praktische Hinweise, wie der Elementarunterricht und der darauf fußende Instrumentalunterricht im Sinne der neuen Musikpädagogik gestaltet werden kann.